

EuroScout 2014

Høje-Taastrup, Dänemark, 8.-10. August 2014

<http://www.EuroScout.org>

Reglement für die EuroScout 2014-Ausstellung

1. Ort und Datum der Ausstellung

- 1.1 Die EuroScout 2014-Ausstellung vom 8.-10. August 2014 in Høje-Taastrup, Dänemark, ist eine internationale Pfadfinderbriefmarken-Ausstellung. Sie wird vom Spejderfrimærkeklubber (dem Dänischen Pfadfinderbriefmarken-Sammlerklub) bzw. von dessen Organisationskomitee organisiert und im Taastrup Kulturcenter, Poppel Allé 12, DK-2630 Taastrup durchgeführt. Das Taastrup Kulturcenter ist ungefähr 18 km vom Kopenhagener Stadtzentrum entfernt.

2. Veranstalter und Patronat

- 2.1 Anlässlich der IFSCO-Versammlung am 15. Mai 2010 im englischen Chelmsford wurde der dänische Spejderfrimærkeklubber mit der Organisation der EuroScout 2014 beauftragt. Die IFSCO ist der internationale Verband der nationalen Pfadfinderbriefmarken-Sammlerorganisationen (International Federation of Scout and Guide Stamp Collecting Organizations).

3. Reglemente

- 3.1 Für die Durchführung der EuroScout 2014 gelten folgende Reglemente:
- Das vorliegende Reglement für die EuroScout 2014-Ausstellung
 - Das Reglement für den Walter Grob-Preis

4. Aussteller

- 4.1 Zur Teilnahme an der Ausstellung zugelassen sind Sammlerinnen und Sammler von Briefmarken und Memorabilias/Ephemeras zum Thema Pfadfinder und Pfadfinderinnen.
- 4.2 Es ist keine vorgängige Qualifikation der Exponate erforderlich.
- 4.3 Das auszustellende Exponat muss im Eigentum des angemeldeten Ausstellers sein und wird unter dessen Namen oder unter dessen Pseudonym im offiziellen Ausstellungskatalog aufgeführt.
- 4.4 Pro Aussteller kann mehr als ein Exponat zugelassen werden. Diese Möglichkeit kann das Organisationskomitee einschränken, wenn die gewünschte Rahmenczahl aller Anmeldungen die zur Verfügung stehende Rahmenczahl übersteigt.
- 4.5 Aussteller können ihr Exponat unter einem Pseudonym ausstellen unter der Bedingung, dass dem Organisationskomitee die Identität des Ausstellers bekanntgegeben wird.

5. Anmeldung

- 5.1 Die Aussteller senden das Anmeldeformular direkt an das Organisationskomitee.
- 5.2 Das Anmeldeformular wird entweder auf Papierformat mit Maschinenschrift oder handschriftlich mit Blockbuchstaben ausgefüllt und/oder auf elektronischem Weg ausgefüllt und übermittelt.
- 5.3 Die Anmeldeformulare sollten dem Organisationskomitee so rasch als möglich zugestellt werden, spätestens bis zum 30. April.
- 5.4 Das Organisationskomitee behält sich das Recht vor, Anmeldungen oder eingelieferte Exponate als ganzes oder teilweise zurückzuweisen, ohne dafür eine Begründung abgeben zu müssen.

6. Annahme-Bestätigung

- 6.1 Sobald die Rahmenczuteilung abgeschlossen ist, meldet das Organisationskomitee dem Aussteller die Annahme oder Nichtannahme pro angemeldetes Exponat zusammen mit der zuerkannten Rahmenczahl für jedes angenommene Exponat. Es ist vorgesehen, dass diese Benachrichtigung spätestens bis zum 15. Mai 2014 erfolgen wird.
- 6.2 Der Entscheid des Organisationskomitees ist endgültig.
- 6.3 Innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt, spätestens aber bis zum 15. Juni 2014 bestätigt der Aussteller dem Organisationskomitee unterschriftlich den Erhalt der Annahmestätigung.

7. Anmelde-/Rahmencgebühren

- 7.1 Für den Aussteller gibt es keine Anmelde-/Rahmencgebühren.

8. Klassifizierung der Exponate

- 8.1 Exponate müssen in der richtigen Klasse und dürfen nicht in mehr als einer Klasse angemeldet werden.
- 8.2 Jedes für die Ausstellung angenommene Exponat wird im offiziellen Ausstellungskatalog unter dem gemeldeten und in der Annahmestätigung vermerkten Titel aufgeführt.

9. Ausstellungsklassen

- 9.1 Es gibt die folgenden Ausstellungsklassen:
- Klasse 1 Philatelistische Exponate einschliesslich Postkarten
 - Klasse 2 Ein-Rahmen-Wettbewerb für Neueinsteiger nach den Regeln der Offenen Klasse (Walter Grob-Preis)
 - Klasse 3 "Open" (für Abzeichen und andere Memorabilias/Ephemeras) mit der Einschränkung, dass die Ausstellungsgegenstände in die Rahmen unter Glas eingelegt werden können und durchschnittlich nicht über 5 mm dick sind
 - Klasse 4 Philatelistische Literatur (wird nicht in den Rahmen ausgestellt)

10. Grösse und Zuteilung der Rahmen

- 10.1 Es stehen ungefähr 100 Rahmen zur Verfügung, pro Rahmenfläche 16 Blatt in Schutzhüllen, d.h. pro Rahmen 4 Reihen mit je 4 Blatt (4 x 4), wobei ein (Standard-)Blatt mit Hülle höchstens 30 cm hoch und 25 cm breit sein darf. Grössere Blätter sind möglich, wobei die Übergrösse ein Mehrfaches der Standardgrösse sein soll. Grössere Blätter sind im voraus dem Organisationskomitee zu melden und von diesem zu genehmigen..
- 10.2 Wenn das ganze Exponat in den zugeteilten Rahmen nicht Platz hat, so wird der darüber hinausgehende Teil nicht ausgestellt. Das Organisationskomitee übernimmt für solch überzähliges Material keine Verantwortung.

11. Rahmen-Zuteilung

11.1 Die Ausstellungsklassen sind unter Ziff. 9 des Reglements aufgelistet.

- Klasse 1: bis zu 8 Rahmen
- Klasse 2: 1 Rahmen
- Klasse 3: bis zu 8 Rahmen
- Klasse 4: wird nicht in Rahmen ausgestellt

12. Präsentation der Exponate

12.1 Alle Exponate müssen auf Blätter aufgezogen und in transparenten Schutzhüllen versorgt sein.

13. Einlieferung und Rücknahme der Exponate

- 13.1 Für dem Postversand der Exponate werden vom Organisationskomitee keine Umschläge zugeschickt.
- 13.2 Exponate werden nur angenommen, wenn sie vom Aussteller oder Beauftragten persönlich montiert oder direkt dem Organisationskomitee zugestellt werden.
- 13.3 Aussteller, die den Transport des Exponats auf dem Luftweg organisieren, müssen selber für die Zollabfertigung und den Weitertransport zur Ausstellung besorgt sein.
- 13.4 Das Organisationskomitee ist nicht in der Lage, vom Ausland eintreffende Postsendungen entgegenzunehmen, ausgenommen Literatur für die Ausstellungsklasse 4.

14. Montieren und Abbau der Exponate

- 14.1 Das Montieren und der Abbau der Exponate erfolgt durch das Organisationskomitee selber oder unter dessen Aufsicht.
- 14.2 Die Aussteller sollen wenn immer möglich ihre Exponate selber oder durch einen Beauftragten montieren und zurücknehmen.

15. Versicherung und Überwachung

- 15.1 Den Ausstellern wird empfohlen, für ihre Exponate einen ausreichenden Versicherungsschutz zu besorgen. Das Organisationskomitee ist für diesen Versicherungsschutz weder zuständig noch verantwortlich. Alle Kosten für die Versicherungsprämien gehen zu Lasten der Aussteller. Für allfällige Schäden an oder Verluste von Exponaten lehnt das Organisationskomitee jegliche Verantwortung und Haftung ab.
- 15.2 Das Organisationskomitee trifft alle erforderlichen Vorkehrungen zur Gewährleistung der Sicherheit aller Exponate während der Dauer der Ausstellung.

16.1 Zoll- und Steuerformalitäten

- 16.1 Das Organisationskomitee trifft keinerlei Vorkehrungen für eine allfällig erforderliche zoll- und steuermässige Abfertigung von Exponaten, die nach Dänemark eingeführt werden sollen. Dies ist ausschliesslich Sache der Aussteller.
- 16.2 Für Exponate aus Ländern der Europäischen Union (EU) sollten am Zoll keine Schwierigkeiten entstehen.

17. Jury und Auszeichnungen

- 17.1 Die Ausstellungsklassen 1, 3 und 4 sind reine Ausstellungsklassen und werden nicht bewertet.
- 17.2 Die Ausstellungsklasse 2 wird entsprechend dem Reglement für den Walter Grob-Preis (FIP-Regeln der Offenen Klasse) juriert.
- 17.3 Alle Aussteller erhalten für ihre Exponate eine Beteiligungsurkunde.

18. Reglementsänderungen

- 18.1 Das Organisationskomitee behält sich das Recht vor, das Ausstellungsreglement jederzeit anzupassen, wenn es die Umstände erfordern, darin eingeschlossen auch die Ausstellungsklassen und die Einordnung der Exponate in die einzelnen Klassen.
- 18.2 Mit Ausnahme der Jurybeschlüsse für Exponate in Klasse 2 sind alle Entscheide des Organisationskomitees in allen Ausstellungsangelegenheiten endgültig und unanfechtbar.

19. Verantwortlichkeit/Haftpflicht des Veranstalters

- 19.1 Der Spejderfrimærkeklubber, das Organisationskomitee, die bezahlten und unbezahlten Freiwilligen und Angestellten übernehmen keinerlei Verantwortlichkeiten und Haftung für irgendwelche Schadensfälle oder Verletzungen, die dem Publikum und den Ausstellern direkt oder indirekt aus welchen Gründen auch immer zustossen aus der Tatsache, dass sie diese Ausstellung besuchen.

20. Zustimmung für dieses Reglement

- 20.1 Mit der Unterschrift des Ausstellers auf dem Anmeldeformular akzeptiert der Aussteller ausdrücklich das Ausstellungsreglement und das Reglement für den Walter Grob-Preis.

21. Kontaktadressen

- 21.1 The Organisers
EuroScout 2014
Ib Sandahl
Folemarksvej 66
DK-2605 Brøndby
Denmark
Telephone +45 4345 4910
Email sandahls@privat.dk
Website: www.EuroScout.org
- 21.2 Anmeldeformulare für Exponate an folgende Adresse senden:
Hallvard Slettebø
Theodor Dahls gate 23
NO-4024 Stavanger
Norway
Telephone +47 4140 8960
Email hallvard@slettebo.no
(Anmeldeformulare + Korrespondenz bitte via email)